

Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss				öffentlich		
am 23.10.2007 Nr. 1 der TO					Vorlagen-Nr	.: FB 3/684/2007
Dez. I	FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten				Datum:	09.10.2007
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen Dezeri			Dezerr	nat I / II	Der Bürgermeister
Beratungsfolge:						
Gremium:	remium:		TOP	Zuständigkeit		Bemerkungen:
Haupt- und Finanzausschuss		23.10.2007		Entscheid	dung	

Beratungsgegenstand:

Bürgerantrag

hier: Sichere Schulwegbeleuchtung

I. Beschlussvorschlag:

Aufgrund der unveränderten Situation ist die Beschlussfassung in der Angelegenheit "Straßenbeleuchtung in Lüdinghausen" aus dem Jahr 2006 aufrecht zu erhalten, so dass der einlampige Betrieb beibehalten wird.

II. Rechtsgrundlage:

§ 24 GO, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Auf den als Anlage beigefügten Bürgerantrag hinsichtlich einer sicheren Schulwegstraßenbeleuchtung in Lüdinghausen und Seppenrade wird verwiesen. Es wird beantragt, während des Zeitraumes vom 15.10 bis 06.03 eines jeden Jahres in der Zeit von 07.00 Uhr bis 08.00 Uhr die Straßenbeleuchtung auf die volle mögliche Beleuchtungsstärke (zweilampiger Betrieb) anzuheben.

Bereits in der Sitzung am 13.02.2007 hat der Haupt- und Finanzausschuss in dieser Angelegenheit mit der Beschlussfassung beraten, dass der Tagesordnungspunkt vertagt wird. Hierzu wird auf die Sitzungsvorlage Vorlagen-Nr. FB 3/549/2007 verwiesen.

In der Sitzung wird ein Vertreter der RWE die technischen Möglichkeiten von Änderungen der Beleuchtungsbereiche mit den damit verbundenen Mehrkosten erläutern (siehe auch Schreiben der RWE vom 30.01.2007). Weiterhin wird auf Verkehrssicherungspflichten sowie auf Erfahrungen in Bezug auf den Sicherheitsaspekt eingegangen.

Darüber hinaus stellt ein Mitarbeiter des Projektmanagements der Stadtwerke Lemgo das System "Dial4Light – Licht auf Anforderung" vor. Hierzu werden ebenfalls als Anlage Informationen der Stadtwerke Lemgo vorab beigefügt. Eine kurzfristige Umsetzung dieses Projektes erscheint schon

aus technischer Sicht nicht möglich, so dass unter Abwägung aller Interessen im Hinblick auf die nach wie vor sehr angespannte Haushaltslage der Stadt Lüdinghausen die praktizierte Teilnachtabsenkung beibehalten werden sollte.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Je nach Beschlussfassung

Anlagen: 3